

## **A 7 – Tunnel Altona: Vollsperrung der A 7 für 79 Stunden ab Donnerstag, den 18.3. bis Montag, den 22.3.2021 DEGES startet nächste entscheidende Bauphase mit dem halbseitigen Abbruch der drei Überführungsbauwerke**

- **Ab 18.3., 22:00 Uhr bis 22.3.2021, 5:00 Uhr Vollsperrung der A 7 zwischen AS HH-Waltershof bis AS HH-Volkspark**
- **Erreichbarkeit des Hafens bis Freitag, 19.3.2021, 22:00 Uhr gewährleistet**
- **Ab 19.3., 22:00 Uhr Erweiterung des gesperrten Bereichs bis zur AS HH-Heimfeld**
- **Abbruch der ersten Brückenhälften Behringstraße, Osdorfer Weg und Bahrenfelder Chaussee**

Für die Ausbaumaßnahme der A 7 im Bauabschnitt Altona laufen seit März 2020 die bauvorbereitenden Maßnahmen der DEGES im nachgeordneten Stadtnetz. Diese Maßnahmen sind erforderlich um den halbseitigen Abbruch im März 2021 vorzubereiten. Die Brückenbauwerke **Behringstraße, Osdorfer Weg und Bahrenfelder Chaussee** müssen für den Bau des A 7 Tunnels Altona zurückgebaut werden.

In den letzten Monaten wurden die Verkehrsanlagen, wie u.a. die Beleuchtung, Lichtsignalanlagen und die Verkehrsinseln auf allen drei Bauwerken zurückgebaut. Die Rückbauarbeiten an den drei Überführungsbauwerken verliefen planmäßig, sodass die DEGES die nächste Bauphase einleiten kann.

Aktuell werden die Längstrennungen der Brückenbauwerke finalisiert, sodass ein halbseitiger Abbruch im März durchgeführt werden kann. Auf den nach dem Abbruch verbleibenden Brückenhälften wird in der darauffolgenden Bauphase der innerstädtische Verkehr geführt.

Da es sich bei den drei Brückenbauwerken um erheblich größere Bauwerke als in den anderen Bauabschnitten der A 7 nördlich des Elbtunnels handelt und der Abbruch nur einseitig erfolgen kann, ist eine Vollsperrung der A 7 von 79 Stunden erforderlich. Die notwendige Bauzeit wurde mehrfach überprüft und auf das erforderliche Mindestmaß optimiert. Um die verkehrlichen Einschränkungen für

die Verkehrsteilnehmer auf der A 7 zu minimieren, werden alle drei Brückenbauwerke in **einer Vollsperrung** abgebrochen.

Während der 79-Stunden-Vollsperrung der A 7 für den halbseitigen Abbruch der drei Überführungsbauwerke ab Donnerstag, den 18.3., 22:00 Uhr bis Montag, den 22.3.2021, 5:00 Uhr sind folgende verkehrliche Einschränkungen zu erwarten:

**Vollsperrung der A 7** zwischen den Anschlussstellen (AS) **HH-Volkspark und HH-Waltershof** ab Donnerstag, den **19.3., 22:00 Uhr** bis Montag, den **22.3.2021, 5:00 Uhr**

**Erreichbarkeit des Hafens aus Süden kommend bis Freitag, den 19.3.2021, 22 Uhr sichergestellt.**

**Ab** Freitag, den **19.3., 22:00 Uhr** wird die **Sperrung der A 7 bis zur AS HH-Heimfeld** bis Montag, den 22.3., 5:00 Uhr **verlängert**.

Um weitere Vollsperrungen der A 7 zu vermeiden, wird diese Sperrung ab Freitag, den 19.3., 22:00 Uhr ebenfalls für die beiden DEGES-Projekte Neubau der K 30 und die Erweiterung und Sanierung der K 20 – Hochstraße Elbmarsch synergetisch genutzt.

Die **großräumige Umleitung während der Vollsperrung über die A 1, A 21 und B 205** für die überregionalen Verkehre aus Norden und Süden kommend **steht zur Verfügung**.

Die offizielle **innerstädtische Umleitung** führt ab der AS HH Heimfeld und der AS HH-Volkspark bzw. AS HH-Stellingen. Nutzer folgen in **Fahrtrichtung Hannover** ab der Anschlussstelle HH-Volkspark (27) bzw. HH-Stellingen (26) (über die Kieler Straße, Eimsbütteler Marktplatz) den Schildern „Elbbrücken“.  
In **Richtung Flensburg** wird der Verkehr ab der AS HH-Heimfeld (32) über die Bedarfsumleitung U7 geleitet. Haferverkehre aus Hannover können ab der AS HH-Heimfeld (32) der Bedarfsumleitung Richtung Hafen folgen.

**Großraum- und Schwerlasttransporte** müssen die A 7 weiträumig umfahren, da eine **Durchfahrt in beiden Fahrtrichtungen nicht möglich** ist!

Der **querende Verkehr im nachgeordneten Stadtnetz** über die Brücken Behringstraße, Osdorfer Weg und Bahrenfelder Chaussee wird während der Vollsperrung **eingeschränkt aufrechtgehalten**.

Trotz weiträumiger Koordinierung mit anderen Straßenbaulastträgern im Stadtnetz Hamburgs ist insbesondere **am Freitag** mit einem **erheblichen Verkehrsaufkommen auf den Umleitungen und Ausweichrouten** zu rechnen. Es wird daher dringend empfohlen das **Angebot des ÖPNV** und die **Möglichkeiten des Homeoffice** für das verlängerte **Vollsperrungswochenende in Erwägung** zu

ziehen. **Logistikunternehmen** werden gebeten, ihre geplanten Fahrten frühzeitig entsprechend der zu erwartenden erheblichen Behinderungen am Freitag und Wochenende umzudisponieren oder mehr Zeit für Lieferfahrten einzuplanen.

Die Autobahn GmbH Niederlassung Nord und die DEGES werden in den nächsten Wochen eine **umfangreiche überregionale Kommunikationskampagne starten**, damit Nutzer deutschlandweit und auch jene im benachbarten Ausland über die geplante Vollsperrung informiert werden.

Über detaillierte Informationen wird in den nächsten Wochen in weiteren Pressemitteilungen informiert.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Karina Fischer  
Projektkoordination und Kommunikation  
A 7 Ausbau  
Die Autobahn GmbH des Bundes  
Niederlassung Nord

Mobil: 0176 428 60 506  
Mobil II: 0152 548 17 942  
Telefon: 040 428.41 2198

[presse.nord@autobahn.de](mailto:presse.nord@autobahn.de)  
[www.deges.de](http://www.deges.de)  
[www.autobahn.de](http://www.autobahn.de)

 [AdB\\_Nord](#)

**Wir stellen ein! Spannende und zukunftssichere Jobs bietet die Autobahn unter**  
[www.KommzurAutobahn.de](http://www.KommzurAutobahn.de)